

Stadt Biebrich
Fürstentum
Taunus-Hotel
Hotel Viktoria
Zur Sonne
Hotel Braubach
Schwarzer Bock
Weisser Bock
Weisse Lilien
Grüner Wald
Goldenes Kreuz
Haus Riviera
Luisenstrasse 6
Angel. Hospiz
La V. d. Heyde
ener Brunnen
Grüner Wald
(-)

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadttaugabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 1.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 278 u. 279.

Sonntag, 5. u. Montag, 6. Oktober 1919.

53. Jahrgang.

Die Festwoche in Wiesbaden.

Der Abschluss des Lawn-Tennis-Turniers.

Das Wiesbadener Lawn-Tennis-Turnier ist gestern beendet worden. Das Herreneinzelturnier um die Meisterschaft von Wiesbaden, dessen Ausgang mit besonderer Spannung verfolgt wurde, gewann Herr v. Bissing, der in der entscheidenden Schlussrunde gegen „Floda“ 6:4, 6:2, 6:0 spielte und mit diesem Ausgange eine mit jedem Satze wachsende Ueberlegenheit seinem Gegner gegenüber bekundete. Im Dameneinzelturnier blieb, wie erwartet, Frau Dr. Friedleben erste Preisträgerin, nachdem sie zuletzt mit Frau Lenzner zusammengetroffen war, gegen welche sie 6:0, 6:1 spielte. Auch der Ausgang des Herrendoppelspiels konnte nach dem Ausscheiden von Fritzsche nicht zweifelhaft bleiben. Wie erwartet, schlugen O. Kreuzer-v. Bissing das Paar Dr. Gast-„Floda“, gegen welche sie zwar den ersten Satz 3:6 verloren, die folgenden Sätze jedoch 6:4, 6:2, 6:2 gewannen und damit den ersten Preis errangen. Im Herren- und Damen-Doppel spielten zum Schluss Frau Dr. Friedleben-O. Kreuzer gegen Frl. T. Weiermann-„Paul“ und gewannen 6:0, 6:3. Das Herreneinzelturnier mit Vorgabe (Klasse A) wurde in der Schlussrunde zwischen Herrn v. Bissing (—30 3:6) und „Paul“ (—15) ausgetragen und zugunsten von Herrn v. Bissing mit 6:1, 6:1 entschieden. Die gleiche Konkurrenz Klasse B gewann Herr W. Fischer (5:6) gegen Mann (0) 6:2, 3:6, 6:1. Das Herrendoppelspiel mit Vorgabe fiel dem Paar Dr. Gast-Adenauer ohne Spiel zu, nachdem es vorher gegen Albrecht-K. Schulz 6:3, 6:5 gespielt hatte. Im

gemischten Doppelspiel endlich trafen sich in der Schlussrunde Frau Dr. Robinson-Dr. Gast mit Frau Commerell (Amman)-Halberstadt. Das Spielergebnis war 6:2, 7:5 für Frau Dr. Robinson-Dr. Gast. In zwei Spielen stehen die Entscheidungen noch aus. Um 6 Uhr abends fand auf dem Tennisplatze die Preisverteilung statt, wobei Frau E. Borgmann den Siegern die Preise überreichte.

Als weitere Festvorstellung im Rahmen der herbstlichen Festwoche brachte das Nassauische Landestheater am Freitag eine glänzende Aufführung von

Salome,

dem Bühnenwerk von Richard Strauss, das von Anfang bis zum Ende wie aus einem Guss ist und seine stilistische Eigenart auch nicht einen Augenblick verleugnet. Die Besetzung war in den Hauptrollen dieselbe wie früher. In der Titelrolle gab Fräulein Bommer wiederum Proben ihres hochbedeutenden Könnens. Es war eine Leistung von sinnlich-glühender Leidenschaft und grosszügigem Schwung. Herr Geisse-Winkel als „Jochanaan“ liess sein üppig quellendes Organ in reicher Fülle erklingen. Herr v. Schenck war ein charaktärischer „Herodes“, Frl. Haas eine bestimmt gezeichnete „Herodias“. Den „Naraboth“ sang zum erstenmal Herr Busch sehr wirksam, und auch die anderen Mitwirkenden gaben ihr Bestes zum Gelingen des Ganzen. An reichem Beifall liess es das gutbesetzte Haus nicht fehlen. fz.

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Heute Sonntag nachmittag um 4 Uhr findet unter Herrn Schurichs Leitung ein Symphoniekonzert statt, in dem Werke von Schubert, Mozart und Haydn zum Vortrag gelangen.

Kunstinrichten aus Wiesbaden.

— Die Woche im Landestheater. Sonntag, den 5. Oktober, Ab. D.: „Der Rosenkavalier“, Anf. 5½ Uhr. Montag, den 6., Ab. B.: „Clavigo“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 7., Ab. A.: „Mona Lisa“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 8.: Bei aufgehobenem Abonnement, III. Volksabend: „Alt-Heidelberg“, Anf. 6½ Uhr. Donnerstag, den 9., Ab. C.: „Ariadne auf Naxos“, Zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“. Anf. 6½ Uhr. Freitag, den 10., Ab. D.: „Die Fledermaus“, Anf. 6½ Uhr. Samstag, den 11.: Bei aufgehobenem Abonnement. Vorstellung der Comédie Française. (Näheres wird noch bekannt gegeben.) Sonntag, den 12.: Bei aufgehobenem Abonnement: „Die Walküre“, Anf. 5½ Uhr. — Wochenspielplan im Residenztheater. Sonntag, den 5. Oktober, nachmittags 3 Uhr: „Die lustige Witwe“, abends 7 Uhr: „Schwarzwaldmädel“. Montag, den 6., abends 7½ Uhr, halbe Preise: „Die Geisha“. Dienstag, den 7., abends 7½ Uhr: „Die Fälschungsfee“. Mittwoch, den 8., abends 7½ Uhr, Neuheit: „Ihre Hoheit, die Tänzerin“, Operette in 3 Akten von Oskar Felix und Richard Bars, Musik von Walter W. Goetze. Donnerstag, den 9., und Freitag, den 10., abends 7½ Uhr: „Ihre Hoheit, die Tänzerin“. Samstag, den 11., abends 7½ Uhr: „Bruder Leichtsinn“.

— Landestheater. Mit der am 15. Oktober unter der Regie Legals zur Erstaufführung gelangenden „Gespensster-Sonate“ erscheint Strindberg überhaupt zum ersten Male auf der Bühne des Landestheaters. Da der Mystiker Strindberg dem Wiesbadener Publikum bisher noch ganz unbekannt geblieben ist, wird der Aufführung ein einleitender Vortrag vorangehen. — Richard Strauss' Komödie für Musik „Der Rosenkavalier“ geht heute Sonntag als erste Vorstellung im Abonnement D in Szene. Neu besetzt ist die Partie des „Ochs auf Lerchenau“ mit Herrn Nosalewicz, des „Sängers“ mit Herrn Busch und des „Valzachi“ mit Herrn Schor. Die Partie der „Feldmarschallin“ singt an Stelle des erkrankten Frl. Englerth Frau Fassbinder-Bertram vom Stadttheater in Mainz. Die Aufführung beginnt bereits um 5½ Uhr.

— Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Neuausstellung Geyer Wiesbaden. 32 Gemälde. 130 Kostümentwürfe und Zeichnungen, Männer und Frauen, je 20 Kostüme aus den Werkstätten des ehemaligen Königl. Theaters Wiesbaden, die unter Leitung von G. Geyer angefertigt wurden. 60 verschiedene Kopfbedeckungen, 30 Paar Schuhe und Stiefel der verschiedensten Jahrhunderte.

Das Neueste aus Wiesbaden.

w. Zaubervorstellung. Am Mittwoch fand im kleinen Saale im Kurhaus eine Zaubervorstellung der orientalischen Gaukler Habu und Ita statt. Das Programm war recht unterhaltend und interessant. Habu führte mit Unterstützung des Publikums allerlei nette Kartenkunststücke und bewundernswerte Hexereien aus,

die durchweg wenig bekannt waren und grossen Beifall fanden. Interessant waren zum Schluss die telepathischen Experimente, die Habu mit Ita und wieder mit Hilfe der Zuschauer in einer anderen als der sonst von früheren Schaustellungen hier bekannten Art mit gutem Gelingen ausführte. Das zahlreich erschienene Publikum folgte allen Vorführungen gespannt und spendete reichlichen Beifall.

— Die Handwerker- und Kunstgewerbeschule Wiesbaden macht in vorliegender Ausgabe die Anmeldetage für das bevorstehende Winterhalbjahr bekannt. Bei dem zu erwartenden starken Andrang ist die Innehaltung der festgesetzten Anmeldetage erforderlich, da Aufnahme in die einzelnen Klassen nur nach dem vorhandenen Platz erfolgen kann. Mit Beginn des Winterhalbjahres fängt auch wieder ein gewerblicher Buchführungskurs an, der zugleich den theoretischen Unterrichtsstoff für Meisterprüfungen behandelt.

— Der Fussball-Sportverein Wiesbaden hat heute Sonntag folgende Verbandsspiele auszutragen: 1. Mannschaft in Kastel 3½ Uhr, 2. Mannschaft 1½ Uhr auf dem Sportplatze an der Frankfurter Strasse, 3. Mannschaft in Kastel 1½ Uhr, 4. Mannschaft auf dem Sportplatze hier 1½ Uhr. Als Gegner stellt sich bei allen Mannschaften die entsprechende Mannschaft der Kasteler Fussballvereinigung, sämtlich in hervorragender Form. Abfahrt 1. Mannschaft 2 Uhr, 3. Mannschaft 12 Uhr Viktoria-Hotel, wo auch um 9 Uhr die Jugendmannschaft zum Privatspiel gegen die gleiche Mannschaft obgenannter Vereinigung abfahren wird. — Um 3½ Uhr findet auf dem Sportplatze des Sportvereins an der Frankfurter Strasse das Verbandsspiel der 1. Mannschaften des F. B. Germania hier und des F. V. u. Sp. V. 1905 Mainz statt.

— Anfragen und Papiere über deutsche Soldaten in elsass-lothringischen Lazaretten. Wie uns das städtische Kriegswohlfahrtsamt mitteilt, sind nach einer Verfügung des Kriegsministeriums vom 25. 7. 1919 in Zukunft alle Anfragen, auch die des Roten Kreuzes, sowie Anforderungen von Papieren über kranke und verwundete deutsche Soldaten in elsass-lothringischen Lazaretten nicht mehr an die elsassischen Behörden unmittelbar, sondern an die französische Mission in Berlin, Pariser Platz 5, als Zentralstelle zu richten.

— Thalia-Theater. Ab heute Sonntag Erstaufführung des Detektivfilms „Der grosse Unbekannte“ mit Harry Piel in der Hauptrolle. Dazu das Lustspiel „Unikum“.

Sport.

— Einen Literatur-Katalog für alle Sportgebiete (Athletik, Rasensport, Wassersport, Turnen usw.) gibt soeben die Buchhandlung August Reher in Berlin NW 7 heraus. Der Katalog ist sehr reichhaltig und übersichtlich angeordnet und wird kostenlos versandt.

— Sportabzeichen für Frauen. Der Frauenausschuss des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen hat in seiner letzten Sitzung am Montag, den 22. September, den Entwurf für eine Leistungsprüfung der Frau in Gestalt eines Sportabzeichens beraten und gleich dem Sportabzeichen für Männer eine fünffache Leistungsprüfung verlangt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Möbelfachmann und Hofkellner.

Grosse gedeckte Veranda.

Angenehme Sitzplätze mit schöner Aussicht auf Verkehr und Stadt
Erstkl. Küche.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.
Beste Weine erster Firmen.

„Hammelkeule“

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Sonntag.

Karauto-Ausflug nach Kloster Eberbach. Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

1. Ouvertüre zu „Rosamunde“ Franz Schubert
2. Zwischenaktmusik aus „Rosamunde“ Franz Schubert
3. Symphonie in Es-dur W. A. Mozart
4. Symphonie Nr. 13 in G-dur J. Haydn

Abend-Konzert.

8—10 Uhr.

450. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Konzert-Ouvertüre Th. Gouvy
2. Entr'acte und Barkarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
3. Symphonie in einem Satz, D-dur W. A. Mozart
4. Ein Wonnestück E. Meyer-Helmund
5. Jubel-Ouvertüre F. v. Flotow
6. Walzer aus der Operette „Die geschiedene Frau“ L. Fall
7. a) Nordisches Wiegenlied O. Köhler
- b) Trautes Dämmerstündchen
8. II. ungarische Rhapsodie F. Liszt
9. Marsch aus der Operette „Die Amazone“ F. v. Blon

Montag.**Nachmittags-Konzert.**

4—5 1/2 Uhr.

451. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister **Wilhelm Wolf**.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Ouvertüre zur Oper „Die Nürnberger Puppe“ A. Adam
2. Loreley-Paraphrase J. Neswada
3. Gedenke dein, Walzer E. Waldteufel
4. Ich sende diese Blumen dir, Lied P. Wagner
5. Ouvertüre zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millocker
6. Zigeunertanz J. Raff
7. Von Gluck bis Wagner: Potpourri A. Schreiner
8. Marsch aus der Operette „Boccaccio“ E. v. Suppé

abends 8 Uhr

bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saal:

Bunte Tänze.

Lo Hesse — Joachim von Seewitz.

Programm:

I. Teil.

1. Heliogabal (Nach einer Legende: Opferkult des jungen römischen Kaisers Bassianus zu Emma im Tempel des Sonnengottes) C. Frank
2. Nordischer Tanz Lo Hesse
3. Walzer in Schwarz J. von Seewitz
4. Arabeske Lo Hesse

5. Andalusische Serenade Moszkowsky
6. Musikstück: Ouvertüre zu „Figaro“ Mozart
7. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber
- Lo Hesse und J. von Seewitz

II. Teil.

8. Walzer in A-dur Moszkowsky
9. Tanzender Narr Lo Hesse
10. Bauernpolka J. von Seewitz
11. Spanischer Tanz Lo Hesse
12. Maskerade J. von Seewitz
13. Musikstück: Diabellin-Polka A. Rubinstein
14. Wiener Walzer Lo Hesse und J. von Seewitz

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Musikalische Leitung: **Hans Oppenheim**, Frankfurt a. M.
Eintrittspreise: Logensitz und Mittelgalerie, 1. bis 2. Reihe: 7 Mk., 1. Parkett 1.—10. Reihe: 6 Mk., 1. Parkett 11.—24. Reihe und Mittelgalerie 1. bis letzte Reihe 5 Mk., Ranggalerie: 4 Mk., 2. Parkett und Ranggalerie Rückseite: 3 Mk.
Änderungen vorbehalten.

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sulfidwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyroser, Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Raum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, Sauerbrunn, Oel-, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hotelgasse) — Thermalbäder mit Ruheliegenbetten.

VORNEHME DAMEN-MODEN
KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

J. HERTZ

MANTEL, ABENDKLEIDER, PELZE
MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

— LANGGASSE 20 —

Stoss Nachf.

Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2

Moderne Orthopädie

Anfertigung von
Künstlichen Gliedern u. Orthop. Apparaten
Stütz-Korsetten usw. 440
Bruchbänder u. Leibbinden u. Plattfusseinslagen



Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Telef. 726

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Beachten Sie die Ausstellung in meinen 12 Schaufenstern.

Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser

ist das beste zur Erhaltung einer reinen, gesunden Haut.

Beo-Parfumerie Kästner-Jacobi

Taunusstrasse 4
Wilhelmstrasse 56
Telephon 5959

Spezialität:
Cachierungen
Zweckmäßige Büstenhalter.

Korsett „Bequem“

Carl Goldstein

Gegr. 1877 Webergasse 18 Fernruf 605

Nur echte
Stoffe u. Zutaten
Friedensware.

Stützbahnhof
West
Tel. 522
Taunusstr. 22

S. Wirth & Co. m. b. H.
Mineralwasser-Großhandlung

Alkoholfreie
Getränke
Kohlensäure

Sämtliche Kur- u. Heilwässer u. Hervorragende Tafelwässer
Badesalze und Bäderzutaten u. Badelaugen und Essenzen

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.
WIESBADEN Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Häfnergasse 16. Gegründet 1859

Damenhüte

Erzeugnisse

in- und ausländischer Modellhäuser,
eigener Fabrik und Atelier

Berthold-Köhr,

Inh.: Firma Köhrer (Schl.)

Langgasse 7 Fernruf 6635.

Drogerie Kneipp

17 Mühlgasse 17 Ecke Häfnergasse

Verbandstoffe, Chemikalien

Sämtliche Kräuter zu „Kneipp“-Kuren

Alle Toilette-Artikel.

Hofphotograph
C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.

nur Taunusstr. 24.

— Telephon Nr. 3046. —

On parle française, Engl. spoken

NAS

Eröffn

Ouvertu

Hu

Ado

Telef. 1547

Grosses L

Hüte und

Umarbeitu

Reparaturen wer

Streng rec

Transformation

Kä

Langgasse

Haar-, Ha

ondulation.

Hörsensome

Vik

BA

Winkler

WI

Schwalb

Grösst

So

CA

Erstkl

NASSAUER HOF Wiesbaden

Eröffnung der neuen Bar

Ouverture du nouveau Bar.

Hut- und Pelzhaus Adolf Schiffer

Telef. 1547 Wiesbaden Langgasse 1

Grosses Lager moderner Pelzwaren,
Hüte und Mützen in allen Preislagen
Umarbeitungen — Neuanfertigungen
Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt.
Streng reelle Bedienung. — Zivile Preise.

Transformations **FOURRURES** Reparations
CHAPEAUX
Cannes-Cravaches.

Käthe Scheibel

Langgasse Nr. 41, I. Telefon 1483.

Spezial-Haus für
Haar-, Hand- und Schönheitspflege
Ondulation, Maniküre, Gesicht- und Kopfmassage.
Höhen- und Behandlung sämtlicher Teintfehler.



Atelier
für vornehme und künstlerische
Damenmoden
Rath-Diel, Wiesbaden
Wunschgemäße Anfertigung eigener und gegebener
Größe Burgstr. 6. Entwürfe Fernspr. 6486.

Hofrat Fabers
höch. Privatschule
mit Schülerheim
Adelheidstrasse 71.
Von Sexta bis Sekunda. Kleine
Klassen. Individuell. Unterricht,
gute Erfolge. Die Schlussprüfung
wird an der Schule abgehalten.
Tägliche Arbeitsstunden unter
Aufsicht von Fachlehrern.

Turnstunden
Turn- u. Tanzschule F. Sauer u. Frau
Adelheidstr. 33, pt. F. 4555.
Wiederbeg. d. Turnunterrichtes
f. Frauen, Mädchen, Knaben u.
Kinder v. 4 Jahren ab. Klassen-
und Einzelunterricht.
Gedl. Anmeldungen erbeten
Frau Fr. Sauer Wwe., geb. v. Pelck.
Adelheidstrasse 33 pt.

Wiesbadener Tanzschule
Adelheidstr. 33. F. 4555.
Unterricht in mod. Tänzen
Einzelunterricht u. in Kursen.
Unterrichtssäle im eig. Hause.
Anmeld. erbeten u. Auskunft erteilt
Frau Fr. Sauer Wwe., geb. v. Pelck.
Adelheidstrasse 33 pt.

G.W. Bunzeck
Theaterkolonnade 48,
gegenüber dem Kurhaus.

Gemälde
aller Länder
und Zeiten.
Ankauf • Verkauf.

In Auslage:
Claude Monet,
Landschaft a. d. Seine.
C. J. Delft, Jakobs Traum.
Christiansen,
Wäckerinnen am Bach.
Franz van Mierles d.
Aelt. Genrebild. 392

Viktoria-Hotel Terrassen-Restaurant

Wilhelmstrasse 1
Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

BADHAUS
Schöne geräumige Zimmer
Vorzügliche Küche • Gute Weine

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.
GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

WIESBADEN
WILHELMSTRASSE 8. FERNSPR. 6113.

MAINZ
BAHNHOFSTRASSE 5.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten
bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch
bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

WINTERGARTEN

Schwalbacher Strasse 8 WIESBADEN Ecke Rheinstrasse
Grösstes und vornehmstes Konzert- und Ballhaus

Sonntag, den 5. Oktober nachmittags 4 Uhr
CAFÉ-KONZERT mit Tanz

abends 8 Uhr
BALL

Montag, den 6. Oktober abends 8 Uhr
BALL

Erstklassiges Ballorchester unter Leitung des
Kapellmeisters Casella

Elegant ausgestattete Räume. — Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen
Ratskeller-Restaurant
gegenüber dem Schloss. • Fernruf 6313 u. 1111.
Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.
Spezial-Ausschank Pschorr München.
Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr
Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.
Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Walhalla Bier-Restaurant
Grosse Künstler-Konzerte
Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.
Wein-Klausen • Wein-Diele

CAFÉ ORIENT
unter den Eichen.
Herrlicher Aufenthalt bei Konzert. Grosser Garten und Terrassen.
Prima Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.
Alle Speisen und Getränke. ••• Jeden Abend **ELITE-BALL**.
Eigentümer: **Georges Richefort**.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
wechselt
alle ausländischen Geldsorten,
Schecks, Circular-Noten,
stellt aus
Accreditive und Kreditbriefe
auf alle Hauptplätze,
vermietet
Stahlkammer-Schränke,
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots.

Fremdenheim Haus Humboldt

J. Forst

Frankfurterstrasse 22

Fernruf 3172.

Holl. Likör-Stube

Original Bols

Webbergasse 9

Telephon 4682

Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere

Die Parfüms der Persischen Serie:

(Geruchsproben kostenlos).

Hadje Malik

Amudarja Jcfahani

in Wiesbaden
nur bei

Bruno Backe, Taunusstr. 5

Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen.

**NASSAUISCHER
KUNSTVEREIN**

WIESB. GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

OKTOBER-NOVEMBER

EMIL NOLDE

GEMALDE · GRAPHIK

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10-5 UHR
SONNTAGS VON 10-1 UHR.

J. Chr. Glücklich

WIESBADEN

Wilhelmstrasse 56

Telefon 6656.

Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen
Kostenloser Wohnungsnachweis.

Sprechstunde v. 9-12
u. 3-6
Heures de reception m. 9-12
a. 3-6 Wiesbaden

A. Einthoven.

In der Schweiz und Holland approbiert.
(Brevet en Suisse et en Hollande.)

Zahnarzt

Webbergasse 31

Tel. 1428.

(Magasin de Chaussures Herzog.)

Prof. Dr. Touton Spezialarzt
f. Hautkrankheiten
hält wieder an Werktagen um 11 Uhr Sprechstunde

Orchideen - Creme

(leicht fettend) ernährt die Haut und
macht den Teint wunderbar zart und
geschmeidig. Vorzüglich zum Unter-
legen vor Anwendung von Puder.

Orchideen - Puder

vollkommen unschädlich und so fein
verarbeitet, daß seine Anwendung
nicht sichtbar ist. Vorrätig in weiß,
rosa, gelbrosa, gelblich, dunkelgelb,
bräunlich und brünett.

Dr. M. Albersheim

Wilhelmstr. 38 · Wiesbaden · Fernspr. 3007
Verfand gegen Nachnahme.

Tanz

Gesellschafts- und Einzelkurse
für Damen und Herren
beginnen Mitte Oktober.

Boston: One step: Tango: Mareises: Rog
Fishwalk: Foxtrott: Allemania u. a. m.

P. Kochanowska
Ballettmeisterin
vom Nassauischen Landestheater.

H. Maudrik
I. Solotänzerin

Sprechstunde 2-4.

Kleiststrasse 14 II.

Neu für Wiesbaden

BÄRENKLAUSE

Cafe Reichskanzler, I. Etge.

Bärenstr. 6

Vornehmstes Weinlokal

Künstler-Abende

unter Mitwirkung des berühmten

TONI JAUFMANN

ehemal. Mitglied vom Opernhaus
Frankfurt a. M.

Erstklassige Künstler-Kapelle

Kapellmeister **Willy Scharhag**



KALASIRIS

Idealer Korsett-Ersatz

mit allen Vorteilen, aber ohne die Nach-
teile d. bestsitzen. Korsetts, macht eleg.
schlanke Figur, stützt Leib und Rücken
ohne sonstige zu beengen. Die weltbek.
von keinerlei Nachahmung auch nur an-
nähend erreicht. Erfolge unserer f. Ge-
sunde wie Kranke gleich wertv. Erzeugn.
beruhen auf der genauen Berücksichtigung
jeder einzelnen Individualität. — Illustr.
Broschüre u. Auskunft kostenl. durch das

Kalasiris-Spezial-Geschäft

Nur Wilhelmstr. 4 WIESBADEN Tel. 4256

Krauter-Dörr

Maßanfertigung feiner Damenmoden

Costüme, Mäntel, Kleider f. Straße, Haus u. Gesellschaft.

On parle français.
English spoken.

Große Burgstraße 131.

Hotel Nizza

Frankfurter Strasse 28

gegenüber Augusta Viktoria-Bad.

Telefon 323.

Besitzer: E. Uplegger.

Grabdenkmal- und Friedhofsanstalt

Gewerbetreibende und
ständige Friedhofsanstalt

Wiesbaden

Gräberfeld 2.
Eckstein 100

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Wäschefabrik

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854

Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Tages
Nach den A.

Habejak, Hr., Delb.
Hagenauer, Hr., F.
Heische, Hr., m. F.
Heinsberger, Hr., K.
Heide, Hr., Apotheker
Herr, Hr., Kfm., Ni.
Herrmann, Hr., B.
Hermes, Hr., K.
Hertz, Hr., Bürger
Hertz, Hr., Fabrikbe-
Hille, Hr., Wald
Hoffmann, Hr., Dr.
Houze, Hr., Paris
Huppertz, Hr., Dis-
Jollivet, Hr., Leutn.
Jurisch, Hr., Major
Jutz, Hr., Atlein
Kammandel, Hr., I.
Karthäuser, Hr., B.
Kauer, Hr., F.
Kayser, Hr., Fabr.
Kemstner, Hr., Kf.
Kern, Hr., Komme
Kilian, Hr., Idst
Kistele, Hr., Kfm.
Klein, Hr., Kfm., N.
König, Hr., Fabr.
Kohlgut, Hr., Tri-
Kolwey, Hr., m. Be-
van der Korf, Hr., F.
Kraackauer, Hr., La.
Freiherr von Kra-
Kreißfeld, Hr., Lan-
Kubolska, Hr., Kf.
Kunstmann, Hr., K.
Kurz, Hr., Dr. med.
Lamberts, Hr., Kfm.
Lehrmann, Hr., Kf.
Lensing, Hr., Kf.
Levy, Hr., Kfm., H.
Liedl, Hr., Bernst-
Link, Hr., Luxemb.
Link, Hr., Rent. m.
Lohbecke, Hr., Ise-
Lühr, Hr., Kfm., J.
Lohr, Hr., Kfm.
Loehr, Hr., Kfm.
Lomitz, Hr., cand.
Loutwar, Hr., Leutn.
Lohse, Hr.,
Lourie, Hr., Dr. m.
Mann, Hr., Kfm. u.
Mannes, Hr., Soes
Martin, Hr., Kfm.,
Mehlig, Hr., Bisch.
Menden, Hr., m. F.
Merklein, Hr., m.
Mett, Hr., Wilhel-
Mettner, Hr., F.
Metzner, Hr., Kfm.
Meyer, Hr., Kfm.,
Meyer, Hr., Kfm.,
Meyer, Hr., Frank-
Michel, Hr., Ing., F.
Middelhoff, Hr., F.
Monheimius, Hr.,
Müller, Hr., Ing. m.

Hus

Nac

mit c

Rabien-1

Born

Hotel

Auc

Torre

Fesche

Maß

Atelier

Herr

Handwerker

Winte

In allen Tages

für die Son

Unterricht

Der Fachkurs

Ausl

Schu

Anmel

Der

Schre

Wiesba

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. Oktober 1919.

Fortsetzung.

Mahojuk, Hr., Delfassiel	Nonnenhof
Hagenauer, Hr. Kfm., Strassburg	Metropole u. Monopol
Heichele, Fr. m. Kind, München	Kleiststrasse 8
Heinsberger, Hr. Kfm., Bochum	Grüner Wald
Heide, Hr. Apotheker m. Fr., Ludwigshafen	Kölnischer Hof
Herr, Hr. Kfm., Niederreidenberg	Zur guten Quelle
Herrmann, Fr., Berlin	Hessischer Hof
Hermes, Hr. Kfm., Solingen	Reichspost
Hertz, Hr. Bürgermeister a. D., Idar	Nerostr. 14
Hertz, Hr. Fabrikbes., Saarbrücken	Bellevue
Wile, Fr., Wald	Evangel. Hospiz
Hoffmann, Hr. Dr. phil., Frankfurt	Villa Hertha
Hours, Fr., Paris	Kaiserbad
Huppertz, Fr., Düsseldorf	Hotel Vogel
Jolivet, Hr. Leutn.	Taunusstrasse 20
Jurisch, Fr. Major,	Hotel Oranien
Jutzi, Fr., Altelingen	Zur Stadt Biebrich
Kammandel, Fr., Mainz	Hessischer Hof
Karthäuser, Hr., Bonn	Hotel Hoppel
Kauer, Fr.,	Taunus-Hotel
Kayser, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen	Schwarzer Bock
Kemstner, Hr. Kfm., Hünfeld	Zum Kranz
Kern, Fr. Kommerzienrat, Jena	Margarethenhof
Kilian, Kind, Idstein	Augenheilanstalt
Kintzeln, Hr. Kfm. m. Begl., Esch	Schwarzer Bock
Klein, Hr. Kfm., Neuss	Grüner Wald
König, Hr. Fabr. m. Fr., Pirmasens	Bellevue
Kohlgraf, Fr., Trier	Zum Kranz
Kolwey, Fr. m. Begl., Oldenburg	Hospiz z. hl. Geist
van der Kops, Fr.,	Hotel Oranien
Kraackauer, Fr., Landau	Bellevue
Freiherr von Krauskopf, Georgenborn	Imperial
Kreibichl, Hr., Landstuhl	Hotel Vogel
Kubolska, Fr., Kirm	Quisisana
Kunstmann, Hr. Kfm., Köln	Europäischer Hof
Kurz, Hr. Dr. med. m. Fr., München	Reichspost
Lambert, Hr. Kfm., Neuss	Grüner Wald
Lehrmann, Hr. Kfm., Paris	Privat-Hotel Harold
Leising, Hr. Gutbes., Holzheim	Kaiserhof
Levy, Hr. Kfm., Hochheim	Central-Hotel
Liehl, Fr., Berncastel-Cues	Adolfallee 18
Link, Fr., Luxemburg	Hotel Hoppel
Link, Hr. Rent. m. Fr., Luxemburg	Hotel Hoppel
Möbbecke, Fr., Iserlohn	Primavera
Löhr, Hr. Kfm., Johannisberg	Europäischer Hof
Lohe, Fr., Berlin	Pension Jeannette
Loehr, Hr. Kfm.,	Wiesbadener Hof
Lomnitz, Hr. cand. jur., Frankfurt	Zum Kranz
Lowwar, Hr. Leutn. m. Fr., Saarbrücken	Prinz Nikolaus
Lotze, Hr.,	Wellritzstrasse 40
Lourie, Hr. Dr. m. Fam., Kiew	Quisisana
Mann, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Zur guten Quelle
Mannes, Fr., Soest	Zum Kranz
Martin, Hr. Kfm., Leipzig	Prinz Nikolaus
Melzig, Fr., Bischheim	Augenheilanstalt
Menden, Hr. m. Fr., Köln	Nonnenhof
Merklein, Hr. m. Fr.,	Europäischer Hof
Mett, Fr., Wilhelmshaven	Wilhelminenstrasse 25
Mettenheimer, Fr. Dr., Frankfurt	Haus Wenden
Metzner, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Kölnischer Hof
Meyer, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg	Kaiserhof
Meyer, Hr. Kfm., Köln	Europäischer Hof
Meyer, Hr., Frankfurt	Quisisana
Michel, Hr. Ing., Berlin	Hessischer Hof
Middelhoff, Fr., Barmen	Würthstrasse 23
Monheiminus, Hr. Kfm.,	Grüner Wald
Müller, Hr. Ing. m. Fr., Frankenthal	Villa Hertha

Müller, Fr., Walkdorf	Evangel. Hospiz
Müller, Hr. Dr. med., Lg.-Schwalbach	Prinz Nikolaus
Müller, Hr., Paris	Wiesbadener Hof
Müller, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
Myon, Hr. Ing., Paris	Wiesbadener Hof
de Nantius, Hr., Paris	Zum Landsberg
Nauvert, Hr., Diez	Hessischer Hof
Nikolai, Fr., Berlin	Hessischer Hof
Nicolai, A., Fr., Berlin	Nassauer Hof
Nordmann, Hr., Lyon	Goldenes Kreuz
Nordschild, Hr., Schweinfurt	Evangel. Hospiz
Oehlenschläger, Fr. m. Töchter, Falkenstein	Haus Humboldt
Oehlers, Hr. Dr., Bonn	Fürstehof
Oiwie, Hr. Offizier m. Fr., Paris	Royal
von Opel, Fr., Rüsselsheim	Haus Orfen
Paire, Fr.,	Quisisana
Pausen, Hr. Kfm., Düsseldorf	Weisse Lilien
Paxel, Hr. m. Fr., Paris	Weisse Lilien
Peters, Fr., Baden-Baden	Reichspost
Peter, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Saalburg
Pihet, Hr.,	Reichspost
Prager, Hr. Kfm., Elberfeld	Zum Landsberg
Press, Fr.,	Prinz Nikolaus
Quirin, Fr., Saarbrücken	Grüner Wald
Rathel, Hr. Ing., Frankfurt	Zur Sonne
Reischer, Hr., Naunheim	
Reisert, Hr. Fabr. m. Pfliegerin, Hennef	Sanatorium Dietenmühle
Reutner, Hr. Dr. med. m. Tochter, Landau, Schwarzer Bock	Taunus-Hotel
Riceoquo, Hr. Chemiker, Palermo	Weisse Lilien
Rieger, Hr. m. Begl., Frankenthal	Luisenplatz 3
Ritser, Fr., Heidelberg	Grüner Wald
Rittmann, Fr., Gr.-Gerau	Schwarzer Bock
Robert, Hr. Ing., Nancy	Pension Ossent
Röhr, Hr. Oberlandesgerichtsrat a. D., Justizrat, Pyritz	Hotel Viktoria
Rouyer, Fr., Paris	Quisisana
Rosen, Fr., Berlin	Grüner Wald
Rosenberg, Fr., Berlin	Evangel. Hospiz
Roth, Fr., Nieder-Saulheim	Bierstadter Strasse 11a
Rothmann, Fr., Erfurt	Taunus-Hotel
Ruppel, Hr. Hotelier, Baden-Baden	Kölnischer Hof
Sachse, Fr., Jena	Adlerstrasse 3
Sander, Hr., Eldingen	Adelheidstrasse 51
Satzinger, Fr., Regensburg	Evangel. Hospiz
Graf von Schack, Hr. Gutbes., St. Gaur	Fürstehof
Scheidler, Fr., Rent.,	Wiesbadener Hof
Scheid, Fr., Limburg	Hotel Berg
Scheld, Hr. Ing., Limburg	Kölnischer Hof
Schigger, Fr., Kunstmalerin, Beuel Pagenstechers Augenklinik	Pension Kalz
Schlegel, Hr. Direktor, Zittau	Oranienstrasse 47
Schmeling, Fr., Lehrerin m. Begl., Zerbst	Gasthof Krug
Schmitt, Fr., Kassel	Grüner Wald
Schmitt, Fr., Lehrerin, Metternich	Hessischer Hof
Schmitz, Hr. Kfm., Würzburg	Prinz Nikolaus
Schmitz, Fr., Mainz	Zum Kranz
Schnabel, Hr. Kfm., Gießen	Zum Kranz
Schneider, Fr., Rent., Memel	Augenheilanstalt
Schneider, Fr., Rent., Memel	Evangel. Hospiz
Schnepp, Fr., Odenbach	Fürstehof
Schulin, Hr. Konsistorialpräs.,	Hospiz z. hl. Geist
Schultze, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Evangel. Hospiz
Schulze, Fr., Niederbrechen	Privat-Hotel Braubach
Schwarz, Hr. Pfarrer, Diez	Hotel Viktoria
Schway, Fr., Kreuznach	Wiesbadener Hof
Schweithal, Fr., Saargemünd	Union
Sieverts, Hr. Architekt, Hamburg	Dahlheim
Silvester, Fr., Paris	Adolfallee 39
Sommer, Fr., Frankfurt	Zur Stadt Biebrich
Sommer, Hr. stud., Mannheim	
Sommer, Hr. Bankier m. Fr.,	
Sonntag, Hr. Oberleutn. a. D.,	
Steiger, Hr. Kfm., Ludwigshafen	

Evangel. Hospiz	Prinz Nikolaus
Wiesbadener Hof	Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof	Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof	Zum Landsberg
Hessischer Hof	Hessischer Hof
Hessischer Hof	Nassauer Hof
Goldenes Kreuz	Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz	Haus Humboldt
Fürstehof	Royal
Haus Orfen	Quisisana
Weisse Lilien	Weisse Lilien
Weisse Lilien	Reichspost
Reichspost	Hotel Saalburg
Reichspost	Zum Landsberg
Prinz Nikolaus	Grüner Wald
Grüner Wald	Zur Sonne
Sanatorium Dietenmühle	Taunus-Hotel
Schwarzer Bock	Weisse Lilien
Luisenplatz 3	Grüner Wald
Schwarzer Bock	Pension Ossent
Hotel Viktoria	Quisisana
Grüner Wald	Evangel. Hospiz
Bierstadter Strasse 11a	Taunus-Hotel
Kölnischer Hof	Adlerstrasse 3
Adelheidstrasse 51	Evangel. Hospiz
Fürstehof	Wiesbadener Hof
Hotel Berg	Kölnischer Hof
Kölnischer Hof	Pension Kalz
Oranienstrasse 47	Gasthof Krug
Grüner Wald	Hessischer Hof
Hessischer Hof	Prinz Nikolaus
Zum Kranz	Zum Kranz
Augenheilanstalt	Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz	Fürstehof
Privat-Hotel Braubach	Hotel Viktoria
Hotel Viktoria	Wiesbadener Hof
Union	Dahlheim
Dahlheim	Adolfallee 39
Zur Stadt Biebrich	

Fremdenheim
Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Neudorf 4
gr. Neubau m. all. Comfort Vornehmstes Haus am Platze f.
Passanten u. Dauermieter, Bevorzugte freie Kurlage, 5 Min.
v. Kochbrunnen, Nähe Wald. Gute reichliche Verpflegung.
Tel. 341. Zimmer m. Pension preiswert.
Langjährige Mieter, abgeschlossen Wohnungen
und Einzelzimmer mit Bad.



In bevorzugter freier
Südliche, am Landes-
theater und Kurhaus
(Thelemannstr. 3/5)
Hotel-Pension
Margarethenhof

Familienhotel besten Ranges von altbewährtem Ruf.
Elegante und behagliche Einrichtung.
Vorzügliche Küche.
Angenehmster Herbst- und Winteraufenthalt.

Steinweg, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof
Stiel, Fr.,	Evangel. Hospiz
Strauss, Fr., Strassburg	Metropole u. Monopol
Strauss, Hr. Kfm., Strassburg	Metropole u. Monopol
Strauss, Hr., Trier	Zum Kranz
Strunk, Hr., Nordhorn	Bilderstrasse 7
Strupp, Fr., Augsburg	Zur neuen Post
Stürmer, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf	Nassauer Hof
Teichmann, Hr. Kfm., Mannheim	Nonnenhof
Thobias, Hr. Obering., Saarbrücken	Kölnischer Hof
Thoby, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken	Europäischer Hof
Thoenes, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken	Nonnenhof
Baronesse Tiesenhansen,	Taunus-Hotel
v. Tiesenhansen, Fr. Rent., Bad Ems	Minerva
Tornes, Fr., Trier	Zum Kranz
Valentin, Hr. Kfm., Köln	Europäischer Hof
Vapen, Hr. Kfm., Düren	Gasthof Krug
Vater, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Berlin	Evangel. Hospiz
Veesck, Hr. Kfm., Idar	Schwarzer Bock
Verweyen, Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Bonn	Hotel Nizza
Verweyen, Hr. Kfm. m. Fr., Godesberg	Minerva
Vogt, Hr. m. Tochter, Bingen	Hotel Viktoria
Vogt, Fr., Gießen	Evangel. Hospiz
v. Volland-Bockelberg, Hr., Stettin	Rosenstrasse 2
Voss, Hr. Kfm., Hagen	Metropole u. Monopol
Wankmüller, Hr., Frankenthal	Grüner Wald
Weil, Hr. Dr., Berlin	Bellevue
Weinreich, Hr. Kfm. m. Fr., Schwelm	Zur Stadt Biebrich
Weitzel, Hr. m. Fr., Nieder-Ingelheim	Sanatorium Niebrich
Werner, Hr. Kfm., Pirmasens	Reichspost
Westheim, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wald
Wiesberger, Hr. Kfm. m. Fr., Baden-Baden	Taunus-Hotel
Wilhelm, Hr. Kfm. m. Fr., Opladen	Goldenes Kreuz

Husten.

Wiesbadener Tabletten
gebraucht man gegen Husten, Heiserkeit,
Rachenkatarrh.

Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

Nach Südamerika
mit dem Königl. Holland. Lloyd.
Kabinen-Reservierung durch General-Agentur
Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof Telefon 680
Auch Sonntags Nachmittags geöffnet
Vorverkaufsstelle des Nassauischen Landestheaters. 335

Fesche Damenbekleidung
Maßanfertigung • Modernisieren
Atelier Cläre Grautegein
Herrnsmühlgasse 3 • Fernruf 2756

Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden

Winterhalbjahr 1919/20

In allen Tages-, Abend- u. Sonntagsklassen, ferner
für die **Sonderkurse und Schulwerkstätten**
Unterrichtsbeginn: Dienstag, 21. Okt.
Der Fachkursus für Gärtner beginnt am 3. November.

Auskunft durch die Geschäftsstelle,
Schulgebäude, Wellritzstrasse 38.

Anmeldetage: 6., 7. und 8. Oktober
von 10-12 u. 2-4 Uhr.

Der Direktor: E. Bentinger, Architekt.

Schreibmaschinen-Müller
Wiesbaden, Bertramstr. 20.
Tel. 4851.

Kleinfen
Hüte für Damen

Langgasse 39. Fernruf 6118

Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.

On parle français

English spoken

Hotel und Badhaus
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.
Thermalbäder aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 7.-.

Besuchen Sie die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden.
Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum,
Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern),
Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israel. Friedhof Deutschlands,
zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Auskunftstelle Verkehrs-
verein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Korbmöbel in grosser
Auswahl
Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchle,
Goldgasse 16 **Rohrmöbel-Fabrik** Teleph. 4881
Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwaren
werden in eigener Werkstätte prompt ausgeführt.

Wilhelm Kilb jr. Tel. 3078
Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau.
Spezialität Beton-Hohlbau.
Seit 1910 bei Staatsbauten erprobt.
Kostenanschläge, Zeichnungen sowie Refz. zu Diensten.
Reparaturen aller Art.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Telefon 6137

Harry Piel
in dem 5aktigen
Detektiv-Abenteuer

**Der grosse
Unbekannte**
UNIKUM
 Lustspiel in 3 Akten mit
Fred Kronström

Monopol - Lichtspiele

Tel. 140. Erstklassige Lichtspiele
Wilhelmstr. 8
Haltestelle Rheinstr.
Der erste
Mia May-Prankfilm
**Fräulein
Zahnarzt**
küstliches Lustspiel
in 5 Akten.
Vorzügliches Beiprogramm.

Kinephon-Theater

Moderne Lichtspiele. Tel. 140.
Taunusstr. 1 nahe Kochbrunnen
ERST-AUFFÜHRUNG!
Fern Andra
in
Die Rache des Titanen
die Geschichte eines verfehlten
Frauenlebens in 6 Akten.
Fräulein Colibri
entzückender Modescherz
in 2 Akten.
Am Flügel: Herr A. Rauch.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
von Gütern und Reisegepäck
Spedition Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage
für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

VORNEHME DAMEN-MODEN

Tailenkleider, Mantelkleider, Jackenkleider, Gummi-Mäntel
Sport-Paletots, Strickjacken, Morgenröcke, Unterröcke, Matinées,

Anfertigung nach Mass in eigenen Ateliers

unter fachmännischer Leitung

Grösste Auswahl - Bewährt gute Qualitäten - Mässige Preise



ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12

KONSTANTINOPEL.

SMYRNA.

Ämtliche Veröffentlichungen.

Lebensmittelverteilung

für die 41. Woche vom 6. bis 12. Oktober 1919.

1. Deutsche Grundration.

1/16 Liter Speiseöl zum Preise von 120 Pf. je 1/16 Liter
250 gr Zucker 50 Pf. je Pfund,
125 gr Backmehl 76 Pf. je Pfund,
125 gr Graupen 46 Pf. je Pfund,
250 gr Marmelade 140 Pf. je Pfund,
Kaffee, Suppen, marktfrei 50 Pf. je Pfund,
200 gr Fleischfleisch und Wurst auf Fleischmarken 6-10 in den
Wiegereien, deren Firmennamen mit den Anfangsbuchstaben
F-O einschl. beginnt.

Sonderverteilung

für Kinder im 1. und 2. Lebensjahre:
250 gr Zucker zum Preise von 50 Pf. je Pfund,
250 gr Kindergerstemehl 80 Pf. je Pfund
von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen
gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

2. Deutsche Zusatzration (Gooder) zum verbilligten Preis:

50 gr Pflanzenöl zum Preise von 55 Pf. je 50 gr,
125 gr Bohnen 130 Pf. je Pfund,
100 gr Weizenmehl 85 Pf. je Pfund,
100 gr Rindfleisch 500 Pf. je Pfund,
auf Fleischmarken 1-5.

3. Auf Befehl der französischen Behörde zur Erreichung der
Kameralen-Ration (unverbilligt):
175 gr a. l. Gerstemehl zum Preise von 120 Pf. je Pfund,
Mittelnungen.

Kartoffeln. Es erfolgt noch besondere Bekanntmachung.

Verteilung von Mehrgereien.

Folgende Mehrgereien haben von dieser Woche ab ihre Geschäfts-
räume verlegt:
Fritz Durl von Kirchgasse (Hort) nach Körnerstrasse 6,
Ludwig Brant von Körnerstrasse 6 nach Herderstrasse 6,
Wilhelm Geisler von Herderstrasse 6 nach Adrehtstrasse 4,
Anton Siefer von Adrehtstrasse nach Bismarckring 22,
J. Margohn von Bismarckring 22 nach Bismarckring 17.
Ferner hat die Mehrgerei Horn ihren Laden von Feldstrasse
nach Adrehtstrasse, Ecke Adrehtstrasse verlegt.

Blasmon (Milchweih). Auf dieses hervorragende Kräftigungs-
mittel, das in allen Apotheken erhältlich ist, wird besonders auf-
merksam gemacht. Es kann in 100 gr Packung zu 1,55 Mk.,
250 gr Packung zu 4.- Mk. und 500 gr Packung zu 7,90 Mk.
bezogen werden.

Wiesbaden, den 5. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Abholung von Kartoffelkarten und Anmeldung zur Einföhrung von Kartoffeln für den Winterbedarf.

I. Abholung von Kartoffelkarten.

Die Kartoffelkarten werden gleichzeitig mit den Brot- und
Mehrkartons nach der Bekanntmachung vom 16. September 1919
im ehemaligen Museum ausgegeben.

II. Antrag auf Einföhrung von Kartoffeln für den Winterbedarf.

Zur Einföhrung sind zugelassen für die Zeit vom 17. Novbr.
ds. Js. bis 18. Juli n. Js. 8 Zentner Kartoffeln für jedes Haus-
haltungsmitglied, das auf der Haushaltsausweisliste eingetragen
ist. Haushaltungen, die nicht für alle Personen einföhren wollen,
können auch für einen Teil ihres Haushalts einföhren; für jede
Person sind aber 3 Zentner anzufordern. Anträge dürfen nur für
diesigen Personen des Haushalts gestellt werden, die bestimmt
während der Versorgungszeit im Haushalt verbleiben werden.
Personen, die Kartoffeln nicht einföhren wollen, müssen die
Kartoffelkarten für Einföhrung" aufheben und später gegen
Wochenbezugskarten umtauschen, worüber Anfang November noch
besondere Bekanntmachung erfolgen wird.

Auf den Kopf und Tag darf nur 1 Pfd. verbraucht werden.
Für die Zeit vom 17. November bis 3. März ist ein Mehrverbrauch
von 2 Pfd. auf die Person und Woche zugelassen. Der rechnungs-
mäßig übriggelassene Mehrverbrauch ist als Ausgleich für die ent-
sprechenden Schwund- und Fäulnisverluste.
Kartoffeln zur Einföhrung können durch Vermittlung des
Städtischen Kartoffelamtes bezogen werden:

1. frei Keller:

a) von hiesigen Landwirten,

b) durch die Kartoffellieferungs-Gesellschaft m. b. H., Hell-
mundstrasse 45.

2. ab Lager Güterbahnhof Wiesbaden-West:

durch das Städtische Kartoffelamt. Durch dieses Amt
werden Kartoffeln frei Keller nicht geliefert.

3. je nach Vereinbarung:

a) von den Landwirten des Unteramtskreises,
b) Kreises Limburg,
c) Westerbürg,
d) Weiburg.

Der Preis für den Zentner Kartoffeln frei Keller beträgt:
von hiesigen Landwirten bezogen 11,00 Mk.
durch die Kartoffellieferungs-Gesellschaft bezogen 14,00
durch das Kartoffelamt bezogen und am Güterbahn-
hof Wiesbaden-West abgeholt 13,00

Der Preis für den Zentner Kartoffeln, von den Landwirten
der vorstehend angegebenen Kreise bezogen, beträgt 9,00 Mk.
ab Hof des liefernden Landwirts. Die Vergütung für die Lieferung
der Kartoffeln vom Hof des Landwirts zum Keller des Bestellers
bedarf der jeweiligen privaten Vereinbarung.

Ueber den Bezug von Kartoffeln aus dem Landkreis Wies-
baden erfolgt noch besondere Bekanntmachung, da das Landratsamt
erklärt hat, die ihm auferlegte Pflichtmenge von 30 000 Zentner
vorläufig an die Stadt Wiesbaden nicht abliefern zu können.

Privatansahlungen.

Die Kartoffeln zur Einföhrung beziehen wollen, haben ihren An-
trag bei dem Städtischen Kartoffelamt im ehemaligen Museum,
Zimmer 43, unter Vorlage des Haushaltsausweises, der Marken-
ausgabe, der Kartoffelkarten für Einföhrung" unter Angabe
der genauen Adresse des liefernden Landwirts und des zuständigen
Landratsamtes zu stellen. Sie erhalten daraufhin einen Bezugsschein,
der zum Bezug von Kartoffeln zur Einföhrung berechtigt.

a) Privatansahlungen, die Kartoffeln von hiesigen Land-
wirten oder von Landwirten des Unteramtskreises, des Kreises
Limburg, Westerbürg, Weiburg beziehen wollen, haben diesen
Bezugsschein sofort dem liefernden Landwirt gebührenfrei zu stellen,
und sich mit diesem über den Preis und die Lieferung zu ver-
ständigen. Die Bezahlung erfolgt vom Besteller direkt an den
Lieferer. Bei Auszahlung des Bezugsscheines ist für dessen
Erteilung eine Gebühr von 25 Pf. je Zentner an das Kartoffelamt
zu zahlen. Diese Vermittlungsgebühr hat das Kartoffelamt nach
den gesetzlichen Bestimmungen an den Lieferungs-Kommunalverband
abzuführen. Um bei dieser Verrechnung Irrtümer zu vermeiden,
hat der Besteller die genaue Adresse des liefernden Landwirts und
das zuständige Landratsamt anzugeben.

b) Privatansahlungen, die Kartoffeln durch die Kartoffel-
lieferungs-Gesellschaft beziehen wollen, haben den Bezugsschein so-
fort der Kartoffellieferungs-Gesellschaft persönlich nicht schriftlich
ausstellen und gleichzeitig 14 Mk. je Zentner zu zahlen. Gebühren
für die Ausstellung der Bezugsscheine und die Vermittlung sind in
den Kartoffelpreisen schon eingerechnet und deshalb nicht besonders
zu zahlen.

c) Privatansahlungen, die Kartoffeln beim Städtischen Kar-
toffelamt beziehen und demnach die Kartoffeln selbst im Lager
Güterbahnhof Wiesbaden-West abholen wollen, haben bei Antrag-
stellung 13 Mk. je Zentner zu zahlen und erhalten einen Bezug-
schein mit Anweisung auf Abholung, den sie später beim Abholen
der Kartoffeln an der Lagerstelle abgeben müssen.

Sämtliche Anträge sind zu stellen beim Städtischen Kartoffel-
amt im ehemaligen Museum, Zimmer 43 und zwar von Haus-
haltungen mit den Rammenanfangsbuchstaben

A-Bo am Montag, den 6. Oktober
Br-E Dienstag, den 7. Oktober
F-G Mittwoch, den 8. Oktober
H Donnerstag, den 9. Oktober
I-K Freitag, den 10. Oktober
L-Mo Samstag, den 11. Oktober
M-Q Montag, den 13. Oktober
N-Sa Dienstag, den 14. Oktober
Sch Mittwoch, den 15. Oktober
So-V Donnerstag, den 16. Oktober
W-Z Freitag, den 17. Oktober
A-Z Samstag, den 18. Oktober

während der Geschäftszeit von 8 - 12 Uhr
und von 2 1/2 - 4 1/2 Uhr.

Zur ordnungsmässigen und schnellen Erledigung der Anträge
ist die vorgeschriebene Reihenfolge genau einzuhalten. Personen,
die zu unrichtiger Zeit erscheinen, müssen abgewiesen werden.

Hotels, Pensionen und Anstalten
haben ihre Anträge wie die Privatansahlungen zu stellen, aber
statt der Kartoffelkarten die Kartoffelbezugscheine abzugeben.

Anträge sind zu stellen von Hotels, Pensionen usw. mit
Haushaltsausweis Nr. 50 000-50 100 am Donnerstag, den 9. Okt.,
50 101-50 200 Freitag, den 10. Oktober,
50 201 und weiter am Samstag, den 11. Okt.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Höchstpreise für Kohlen.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September,
4. November 1915 R. G. Bl. S. 607 u. 728 - werden für
den Stadtkreis Wiesbaden folgende Höchstpreise für die Abgabe
von Kohlen und Rots an Verbraucher festgesetzt:

	1.	je Zentner	6,55 Mk.
Melierte Kohlen			
Rußkohlen			6,90
Anthrazit II			8,70
Anthrazit III			8,45
Strombriketts			6,90
besgl. Marke Anker			8,85
Braunkohlenbriketts			4,75
Giechereifels			8,65
Brechfols I			9,20
Brechfols II			9,30
Brechfols III (Korngröße mindestens 18>35)			9,10
Gaskoks			8,65

Die Preise verstehen sich bei Abholung der Kohlen ab Bahn-
lager, Loh oder in eigenen Säcken des Empfängers. Die Kohlen-
steuer ist in den Preisen eingeschlossen.
Vom Stadtlager abgeholt erhöhen sich die Preise um 50 Pf.
je Zentner.

2. Lieferung frei Haus.

Für die Anlieferung der Kohlen dürfen nur zu den ab Bahn-
lager geltenden Preisen höchstens folgende Zuschläge berechnet
werden:

a) in offener Ladung frei an das Haus:
nach Zone 1 je Zentner - 75 Pf.
nach Zone 2 je Zentner 1.- Mk.
b) im Sack frei Keller:
nach Zone 1 je Zentner 1,15 Mk.
nach Zone 2 je Zentner 1,40 Mk.

II Für Zone 1 gehört das Gebiet westlich der durch die Mosbacher
Strasse, Alexandersstrasse, Friedländer Strasse, Kaiser-Wilhelm-Ring,
Kaiserstrasse, Wilhelmstrasse, Lammstrasse und südliches Nerothal
gebildeten Grenzlinie.

Unter Zone 2 fällt das Gebiet östlich der angegebenen Grenz-
linie einschließlich der Strassen, welche die Grenze bilden.

Führen nach dem Nerothal unterliegen besonderer Verein-
barung.

Demnach betragen z. B. die Höchstpreise für die Lieferung
im Sack frei Keller einschl. Sackgebühr, gleichgültig ob die
Kohlen vom Stadt- oder Bahnlager entnommen werden:

	Zone 1	Zone 2
Melierte Kohlen	je Zentner 7,70 Mk.	7,95 Mk.
Rußkohlen	8,05	8,30
Anthrazit II	9,85	10,10
Anthrazit III	9,60	9,85
Strombriketts	8,05	8,50
besgl. Marke Anker	10.-	10,25
Braunkohlenbriketts	5,90	6,15
Giechereifels	9,80	10,05
Brechfols I	10,35	10,60
Brechfols II	10,45	10,70
Brechfols III (Korngröße mindestens 18>35)	10,25	10,50
Gaskoks	9,80	10,05

3. Strafbestimmungen usw.

Die vorstehend festgesetzten Preise sind Höchstpreise im Sinne
des Höchstpreisgesetzes. Zuwiderhandlungen werden auf Grund
der Bundesratsverordnung gegen Preistreiber vom 8. Mai 1919
(R. G. Bl. S. 385) bestraft.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.
Gleichzeitig wird unsere Höchstpreisverordnung für Kohlen vom
26. Juli 1919 aufgehoben.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Liste zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für
die Stadt Wiesbaden liegt nach den Bestimmungen der §§ 36 und
37 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. 1. 1877 eine
Woche lang, und zwar vom 8.-15. d. Mts. im Rathause, Ein-
wohner-Register und Wahlbüro Eingang: Schöffen - Erbschloß -
während der Dienststunden zur Einsicht offen. Innerhalb dieser
Zeit können Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit
der Liste bei dem Magistrat schriftlich vorgebracht oder zu Protokoll
gegeben werden.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: H. Müller, Wiesbaden.